



# AMTSBLATT

## der Stadt Mönchengladbach

Nr. 23

Jahrgang 36  
15. September 2010

### Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

#### Offenes Verfahren

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Feuerwehr -, 41050 Mönchengladbach, vergibt im Offenen Verfahren:

**Ort der Leistung:**  
Mönchengladbach

**Art und Umfang der Leistung:**  
Krankentransportleistungen 2011-2015

**Aufteilung in Lose:**  
Ja

**Art und Umfang der einzelnen Lose:**  
Los 1 - Krankentransportkapazität für  
8.936 Jahresfunktionsstunde  
Los 2 - Krankentransportkapazität für  
8.264 Jahresfunktionsstunden

**Angebote sind möglich für:**  
ein Los, alle Lose

**Ausführungsfrist:**  
2011 - 2015

#### Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Jennißen, Telefon 02166 9989-2300  
Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort bis 13.10.2010, 24.00 Uhr bei der Stadt Mönchengladbach, Fachbereich Feuerwehr, Stockholtweg 132, Zi. 0102, 41238 Mönchengladbach. Sie können auch unter Fax-Nr. 02166 9989-2489 oder E-Mail robert.gorzolka@moenchengladbach.de angefordert werden.

Die Höhe der Entschädigung für die Verdingungsunterlagen beträgt 10,00 EUR und ist an die Stadtparkasse Mönchengladbach Kto.-Nr. 66 001 (Bankleitzahl 310 500 00) zugunsten der Stadtkasse unter Angabe des Kassenzeichens 3704.0000.0974 zu überweisen. Der Versand der Unterlagen erfolgt nach Zahlungseingang bzw. Vorlage des Zahlungsbeleges.

Eine Erstattung der Entschädigung erfolgt nicht.

**Ablauf der Angebotsfrist:**  
18.10.2010, 12.00 Uhr

**Einzureichen in deutscher Sprache bei:**  
Stadt Mönchengladbach FB 12.20  
Weiherstr. 21, Zi. 10  
41061 Mönchengladbach

schriftlich

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gem. § 6 Abs. 3 VOL/A einen Antrag auf Erteilung eines Auszuges aus dem Bundeszentralregister (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes)  
- auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Die Vorlage ist zur Objektivierung der Eigenerklärung erforderlich.

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Nachweis der fachlichen Eignung
- Eigenerklärungen zu Ordnungswidrigkeitsverfahren, Strafverfahren, Insolvenzverfahren
- Aussagekräftige Darstellung der Betriebs-/Organisationsstruktur unter Angabe der Personal- und Sachmittelressourcen, Betriebsstandort im Stadtgebiet
- Aktueller Nachweis des Berufs- oder Handelsregistereintrages

Die Erteilung des Auftrages kann von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistung
- Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal

- Erklärung zur Kinderarbeit
- weitere Eignungsnachweise

- Es werden Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden zugelassen.

#### Zuschlagskriterien:

Preis: Gewichtung	- 50%
Sicherstellung	
bei Großschadenslagen:	- 30%
Qualität:	- 10%
Zusätzliche Betriebskosten:	10%

#### Bindefrist:

30.12.2010

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/§22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach  
Der Oberbürgermeister  
- Fachbereich Feuerwehr -

#### Offenes Verfahren

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Feuerwehr -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in Offenem Verfahren:

**Ort der Leistung:**  
Mönchengladbach

**Art und Umfang der Leistung:**  
Dienst- und Schutzkleidung 2011- 2013

**Aufteilung in Lose:**  
Ja

#### Art und Umfang der einzelnen Lose:

Los 1 -150 Brandschutzüberjacken,  
Los 2 -180 Brandschutzüberhosen,  
Los 3 -300 Paar Brandschutzhandschuhe,

- Los 4 -300 Paar TH-Handschuhe,
- Los 5 -150 Flammenschutzhauben,
- Los 6 - 75 FW-Helme,
- Los 7 -240 FW-Dienstjacken,
- Los 8 -900 FW-Diensthosens,
- Los 9 -1.200 Polo-Shirts,
- Los 10 -1.050 Sweatshirts,
- Los 11 -360 Diensthemden lang,
- Los 12 -540 Diensthemden kurz,
- Los 13 -150 Rettungsdienstjacken,
- Los 14 -600 Rettungsdiensthosens,
- Los 15 -60 Paar Halbschuhe,
- Los 16 -150 Paar Sicherheitshalbschuhe,
- Los 17 -150 Paar Schnürstiefel,
- Los 18 -105 Paar FW-Schaftstiefel

**Angebote sind möglich für:**

ein Los, mehrere Lose

**Ausführungsfrist:**

2011-2013

**Fachliche Auskunft erteilt:**

Herr Hoffknecht, Telefon 02166 9989-2455  
Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort bis 14.10.2010 bei der Stadt Mönchengladbach, Fachbereich Feuerwehr, Stockholtweg 132, Zi. 0102, 41238 Mönchengladbach. Sie können auch unter Fax-Nr. 02166 9989-2489 oder E-Mail robert.gorzolka@moenchengladbach.de angefordert werden.

Die Höhe der Entschädigung für die Verdingungsunterlagen beträgt 8,00 EUR und ist an die Stadtparkasse Mönchengladbach Kto.-Nr. 66 001 (Bankleitzahl 310 500 00) zugunsten der Stadtkasse Kassenzeichen 3704.0000.0966 zu überweisen.

Eine Erstattung der Entschädigung erfolgt nicht.

**Ablauf der Angebotsfrist:**

19.10.2010, 12.00 Uhr

**Einzureichen in deutscher Sprache bei:**

Stadt Mönchengladbach FB 12.20

Weierstr. 21, Zi. 10

41061 Mönchengladbach

- schriftlich

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gem. § 6 Abs. 3 VOL/A einen Antrag auf Erteilung eines Auszuges aus dem Bundeszentralregister (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes)

- auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Die Vorlage ist zur Objektivierung der Eigenerklärung erforderlich.

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Aktueller Nachweis des Berufs- oder Handelsregistereintrages
- Referenzliste zu vergleichbaren Aufträgen der letzten fünf Jahre unter Angabe eines Ansprechpartners mit Telefonnummer.

Die Erteilung des Auftrages kann von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- gültige Handwerkskarte/Bescheinigung der IHK
- Angaben zur technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistung
- weitere Eignungsnachweise

- Es werden Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden zugelassen.

**Zuschlagskriterien:**

**Lose 1-5 und 13-18:**

Preis	70%,
Lieferzeit	20%,
Kundendienst/Reparaturservice	10%;

**Los 6:**

Preis	50%,
Trageversuch	35%,
Kundendienst/Reparaturservice	10%,
Lieferzeit	5%;

**Lose 7-12:**

Preis	80%,
Lieferzeit	20%

**Bindefrist:**

11.01.2011

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/§22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach

Der Oberbürgermeister

- FB Feuerwehr -

**G W S G  
Jahresabschluss 2009**

Die Gesellschafterversammlung der GWSG hat am 14. Juli 2010 den Jahresabschluss 2009, abschließend mit einer Bilanzsumme von 104.219.086,18 € sowie die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Bilanzgewinn von 290.192,57 € festgestellt.

Gemäß § 18 Nr. 4 des Gesellschaftsvertrages der GWSG ist ein Betrag in Höhe von 29.100,00 EUR in die gesellschaftsvertraglichen Rücklagen einzustellen. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 261.092,57 EUR wird in andere Gewinnrücklagen eingestellt.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Zeit vom 20. September bis 01. Oktober 2010 im Verwaltungsgebäude, Berliner Platz 19, Zimmer 113, während der täglichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes beauftragten Wirtschaftsprüfer der Firma WWS Wirtz, Walter, Schmitz GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, haben am 18. Juni 2010 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buch-

führung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Mönchengladbach, den 18. Juni 2010

WWS WIRTZ, WALTER, SCHMITZ GMBH  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-  
GESELLSCHAFT  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Germund Dr. Viefers  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Mönchengladbach, den 26.08.2010

Maaßen  
Geschäftsführer

### **Gemeinnütziger Bauverein GmbH Jahresabschluss 2009**

Die Gesellschafterversammlung der Gemeinnützigen Bauverein GmbH hat am 14.07.2010 den Jahresabschluss 2009, abschließend mit einer Bilanzsumme von 3.178.690,13 € sowie die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Bilanzgewinn von 67.317,79 € festgestellt.

Der Gewinn von 67.317,79 € wird in andere Gewinnrücklagen eingestellt.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Zeit vom 20. September bis 01. Oktober 2010 im Verwaltungsgebäude, Berliner Platz 19, Zimmer 113, während der täglichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes beauftragten Wirtschaftsprüfer der Firma WWS Wirtz, Walter, Schmitz GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, haben am 18. Juni 2010 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„An die Gemeinnütziger Bauverein GmbH: Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gemeinnütziger Bauverein GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung

der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Mönchengladbach, den 18. Juni 2010

WWS WIRTZ, WALTER, SCHMITZ GMBH  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-  
GESELLSCHAFT  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Germund Dr. Viefers  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Mönchengladbach, den 26.08.2010

Maaßen  
Geschäftsführer

### **Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2009**

Die Hauptversammlung der „Gemeinnützigen Kreisbau AG“ hat am 27. August 2010 den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 festgestellt und über die Gewinnverwendung wie folgt beschlossen:

Der Bilanzgewinn in Höhe von 451.201,38 € wird wie folgt verwendet:

Ausschüttung einer Dividende  
398.000,00 €  
Einstellung in „Andere Gewinnrücklagen“  
53.201,380 €

Der Vorstand

Hans-Jürgen Meisen

Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Zeit vom 25. Oktober bis 29. Oktober 2010 im Verwaltungsgebäude Nellesenweg 10 zur Einsichtnahme aus.

Die mit der gesetzlichen Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, hat am 26. Juli 2010 den nachstehenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gemeinnützigen Kreisbau Aktiengesellschaft, Mönchengladbach, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstandes der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungs-



Stadt Mönchengladbach, Weierstr. 21, 41050 Mönchengladbach  
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:  
Der Oberbürgermeister - Fachbereich Verwaltungsentwicklung und -service, Weierstraße 21, 41050 Mönchengladbach, Telefon (021 61) 25-2565 oder 25-2524. Das Amtsblatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich Postzustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im Voraus nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare werden im Fachbereich Verwaltungsentwicklung und -service zum Preis von 0,77 EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in den Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur Einsichtnahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt der Fachbereich Verwaltungsentwicklung und -service nur schriftlich entgegen. Kündigungen sind bis spätestens 30. November (Poststempel) nur zum Ende des Jahres möglich. - Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Mönchengladbach, 03. September 2010

## Aufgebot von Sparkassenbüchern

Für die nachstehend aufgeführten verlorengegangenen Sparkassenbücher, ausgestellt von der Stadtparkasse Mönchengladbach, ist die Kraftloserklärung beantragt worden:

### Sparkassenbuch-Nrn.:

**3421762356**

**3421761762**

**3421627591**

Der/Die Inhaber/in der vorgenannten Sparkassenbücher wird aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens am 30. November 2010, seine/ihre Rechte anzumelden und die Sparkassenbücher vorzulegen, andernfalls werden dieses für kraftlos erklärt.

Mönchengladbach, den 31. August 2010

STADTSPARKASSE  
MÖNCHENGLADBACH  
Der Vorstand